

**Veranstaltungsort:**  
Hörsaal III  
des Universitätsklinikums Marburg  
Conradstr.  
35043 Marburg

**Beginn:** 10.12.2011 09:30 Uhr  
**Ende:** 10.12.2011 15:00 Uhr

**Kontaktadresse:**  
Catrin Dankowski  
Tel.: 06421/58 62237  
Fax: 06421/58 68237  
**Email:** akut@auc-online.de

**Kongressgebühr:**  
Die Teilnahme ist frei

**FAX-Antwort – 06421/58 68237**

**Ich werde an der Veranstaltung mit  
..... Personen teilnehmen**

**Name:** .....

**Klinik:** .....

**Wissenschaftliche Leitung**  
Prof. Dr. S. Ruchholtz, PD Dr. Kühne  
**Organisation**  
Dr. A. Krüger, Dr. C. Mand

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Schwerverletztenversorgung stellt nach wie vor für alle Beteiligten – sei es präklinisch oder in der Klinik – eine große Herausforderung dar.

Die frühe klinische Traumaversorgung und damit das Schockraummanagement ist dabei von entscheidender Bedeutung, da im Hinblick auf das Überleben die ersten Stunden nach einem Unfall von immenser Wichtigkeit sind. Neben der strukturellen und apparativen Ausstattung spielt hierbei auch die Standardisierung von Behandlungsabläufen eine wichtige Rolle. Bei keinem anderen Krankheitsbild müssen so viele Fachabteilungen unter Zeitdruck zusammenarbeiten, um für den Patienten ein positives Outcome zu erreichen.

Im Rahmen dieses Mini-Symposiums zur frühen klinischen Traumaversorgung möchten wir Ihnen nicht nur aktuelle Entwicklungen und Standards (z.B. S3-Leitlinie) vorstellen, sondern die Behandlung aus der Sicht der wichtigsten beteiligten Fachdisziplinen betrachten und kontrovers diskutieren.

Dieses Symposium richtet sich bewusst an alle eingebundenen medizinischen Fachrichtungen und Berufsgruppen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 10.12.2011 in Marburg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Ruchholtz - PD Dr. Kühne - Dr. Krüger

**CME-Punkte sind bei der LÄK-Hessen beantragt**



# Symposium

## Frühe klinische Traumaversorgung

**Hörsaal III**

**10. Dezember 2011**

**09:30-15:00 Uhr**



Fachbereich Medizin  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Direktor: Univ.-Prof. Dr. Steffen Ruchholtz

## Programm

**09:30 - 10:00**

### Anmeldung und Begrüßung

Begrüßung durch Prof. Dr. Ruchholtz

**10:00 – 12:00**

### Teil I

Moderation: Prof. Dr. Ruchholtz

1. Zusammenarbeit mit der Rettungsleitstelle (Alarmierung, Infrastruktur) (Kill – 15 Min.)
2. Organisation des Schockraums (Infrastruktur, apparative Ausstattung etc.) (Mand – 15 Min.)
3. Erste Untersuchung (A, B, C, D, E) (Krüger – 30 Min.)
4. Behandlungsprioritäten der ersten 30 Minuten
  - Aus Sicht des Unfallchirurgen (Ruchholtz– 10 Min.)
  - Aus Sicht des Anästhesisten (Wulf – 10 Min.)
  - Aus Sicht des Neurochirurgen (Nimsky – 10 Min.)

Podiumsdiskussion mit den Referenten

**Mittagspause**  
**12:00 – 13:00 Uhr**

**13:00 – 15:00**

### Teil II

Moderation: Dr. Szalay

1. Tranfusionsleitlinien beim Polytrauma – was ist Standard? (Lendemans– 20 Min.)
2. Operative Strategien der frühen Versorgung unter Berücksichtigung der S3-Leitlinie Schwerverletzten-/ Polytraumaversorgung
  - Schwerpunkt Thoraxtrauma (Kanngießer – 20 Min.)
  - Schwerpunkt Abdominaltrauma (Langer – 20 Min.)
  - Schwerpunkt Beckentrauma (Seibert – 20 Min.)
  - Schwerpunkt Schädel-Hirn-Trauma (Nimsky – 20 Min.)

**Abschließende Diskussion  
und Verabschiedung**  
**15:00 Uhr**

**Im Anschluss findet  
bis ca. 16:00 Uhr  
ein Treffen  
des Qualitätszirkels  
TraumaNetzwerk Mittelhessen  
statt.**

## Referenten

Prof. (apl.) Dr. Peter Langer, Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Dr. Veit Kanngießer, Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Dr. Clemens Kill , Ärztlicher Leiter des Zentrums für Notfallmedizin und der Zentralen Notaufnahme, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Dr. Antonio Krüger, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

PD Dr. Sven Lendemans, Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Essen

Dr. Carsten Mand, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Prof. Dr. Christopher Nimsky, Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Dr. Jürgen Seibert, Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie, Lahn-Dill-Kliniken, Klinikum Wetzlar

Prof. Dr. Steffen Ruchholtz, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Dr. Gabor Szalay, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Giessen

Prof. Dr. Hinnerk Wulf, Direktor der Klinik für Anästhesie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH, Standort Marburg